



Jahresbericht der Präsidentin vom Pro Lévrier 2016

In meinem ersten Jahr als Präsidentin mussten wir, der Vorstand keine Hilfe für notleidende Windhunde erbringen. Es sieht so aus, dass wir in der Schweiz nur seriöse Züchter haben, die sich um die verkauften Hunde weiter kümmern.

Leider hätte es aber viele Windhunde im Ausland, die Hilfe benötigten.

Am 12. Juli 2016 hatten wir eine Vorstandssitzung, an dieser Sitzung wurde der Beschluss gefasst für eine neue Webseite. Es wurde über den Inhalt und das Layout angeregt diskutiert. Dabei hat man beschlossen, einen zweiten Domain Name «SOS-Windhunde» einzutragen, da es etwas mehr über die Aufgabe vom Pro Lévrier aussagt. Frau Gaby Schröter hat uns ein schönes Sujet kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wurde auch beschlossen, dass Isabel Bänziger ein Schreiben an Ihre Tierarzt Kollegen und Kolleginnen verfasst, indem der Pro Lévrier vorgestellt wird mit der Bitte, wenn sie in der Praxis mit einem Fall betreffs Umplatzierung von einem Windhund konfrontiert werden, dass sie sich an den Pro Lévrier wenden. Dieses Schreiben ging im September über «vetline» an die Tierärzte, vielen Dank an Isabel.

Im Juli bekam ich ein grösseres Couvert vom Bezirksgericht Affoltern am Albis mit einem dicken Dokument in Sachen des Nachlasses von Eduard Rufer. In diesem Testament sind wir als Alleinerbe eingesetzt. Dieses Testament wurde dann vom Schweizerischen Tierschutzverein angefochten, da diese in einem früheren Testament als Erbe eingesetzt waren. Es gab einige Schreiben hin und her, aber schlussendlich wurde der Pro Lévrier als Alleinerbe am 26. September vom Bezirksgericht bestätigt. Der Nachlass betrifft hauptsächlich eine grössere Sammlung von Meissen- und Hutschenreuther Geschirr. Der Willensvollstrecker bemüht sich nun mit einem Liquidator dieses zu verkaufen, was heute sehr schwer ist. Im nächsten Jahresbericht werde ich Ihnen dann sicher über den Erlös berichten können.

Die neue Webseite wird gut besucht, zum Beispiel im März waren es 116 Besucher, interessant ist die Beobachtung, dass die neue Seite «Windhunde von Schweizer Züchter» am meisten angeklickt wird. Es ist zu hoffen, dass die Züchter unser Angebot in Zukunft mehr beanspruchen. Geplant ist für 2017 den

Pro Lévrier über Facebook noch bekannter zu machen, speziell auch den Büchermarkt.

Ich möchte mich bei den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und den geleisteten Einsatz herzlichst bedanken.

Ich wünsche Ihnen und den Hundis ein schönes, erfreuliches 2017.

Rheinsulz, im März 2017

Marliese Müller